



☾ Ramadan-Programm 2025 – Institut für Islamisch-Theologische Studien,
Universität Wien

Der Ramadān ist nicht nur eine Zeit des individuellen Fastens, sondern ein bedeutendes religiöses, ethisches und gemeinschaftliches Phänomen mit tiefgreifenden historischen, theologischen und gesellschaftlichen Aspekten. Das Institut für Islamisch-Theologische Studien der Universität Wien nimmt dies zum Anlass, zentrale Dimensionen des Fastens in einem interdisziplinären Programm wissenschaftlich zu beleuchten.

Durch Vorträge und gemeinsame Iftār-Veranstaltungen soll Raum für Reflexion, Austausch und vertiefte Diskussionen über den Ramadān als religiöses, soziales und normatives Konzept geschaffen werden.

Der Vorstand

Ass.Prof. Dr. Tuğrul Kurt & Univ.Prof. Dr. Ednan Aslan



📖 1. Wöchentliche Vortragsreihe: 4 Vorträge, jeden Donnerstag ca. 1 Stunde vor dem Fastenbrechen (online via Zoom)

Datum	Thema	Referent:in
06.03.	„Das Fastens im interreligiösen Vergleich: Judentum, Christentum, Islam“	Tuğrul Kurt
13.03	„Fasten in den Schulen: Eine theologische und pädagogische Herausforderung“	Ednan Aslan
20.03.	„Nachhaltigkeit und Umweltethik im Islam: Fasten als ökologisches Bewusstsein“	Irem Kurt
27.03.	„Von der Enthaltbarkeit zur inneren Fülle: Ramadān und die spirituelle Reise danach“	Florian Lützen

📖 2. Wissenschaftlicher Lesezirkel; Reflexion & Diskussion

- **Sīra-Lesung (Ibn Ishāq) mit Tuğrul Kurt**
📖 mittwochs nach dem Iftār
- **Koranrezitation im Übungsraum ca. 12:30-13Uhr**
📍 montags: **Ibrahim Sarajlić**; mittwochs: **Amar Imamović**; donnerstags: **Ensar Alić**

- **Theologisches Reflektorium- Ramadān Special: Irem Kurt**

📍 04.03.2025, 20 Uhr

📖 **Thema:** Fragen rund um das Fasten und den Ramadān

Fragen bitte unter folgendem Link eintragen:


<https://docs.google.com/forms/d/1MQu55zzVW9BIJZ4yeYSsSoYmAT8fyS1EliSn2g78mTo/edit>





3. Gemeinsames Iftār-Abend: Nachhaltigkeit

-  **Gemeinsames Fastenbrechen: Green Iftār** 

 17.03.2025

- **Impulsvorträge** von Tuğrul Kurt und Aziz Erol
- **Themen:** „Traditionen und Bräuche des Ramadāns“ und „Fasten und Musik: Klänge der Ramadan-Nächte im islamischen Kulturerbe“

Nach dem Kontext des <https://www.greeniftar.com/>

 Nachhaltigkeitsaspekte:

Jede*r bringt eigenes Essen mit: Bitte achtet darauf, nur eine kleine Menge mitzubringen, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

Nachhaltigkeit im Fokus: Bevorzugt lokales und gesundes Essen. Saisonale, vegetarische und umweltfreundlich verpackte Speisen sind erwünscht.

Geschirr & Besteck: Bitte bringt eigenes Mehrweggeschirr und Besteck mit, um Müll zu vermeiden.

Getränke: Leitungswasser wird bereitgestellt. Ihr könnt gerne eigene Karaffen oder Glasflaschen mitbringen.

Vermeidung von Abfall: Bitte achtet darauf, möglichst wenig Verpackungsmaterial zu verwenden. Falls Reste bleiben, bringt Behälter mit, um sie mitzunehmen.

Gemeinschaft & Spiritualität: Das Iftar ist nicht nur ein Moment des Essens, sondern auch der Reflexion und des Austauschs über die spirituelle Bedeutung des Fastens.

Reflexion über nachhaltiges Handeln im Ramadān und musikalische Begleitung

 **Gemeinsames Gebet im „Übungsraum“**

